

Rein hinter meinem Hause lange Straße Nr. 10B belegener Garten mit Obstbäumen ist zu verpachten.

Carl Gottschalk.

Wesvermietung.

Eine große Eckstube, Reichstraße Nr. 55, 2. Etage, Selliers Hof, zeitlich von Bijouteriefabrikanten benutzt, ist für nächste und folgende Messen als Verkaufslocal anderweitig zu vermieten. Das Nähere bei G. E. Portius.

Wesvermietung.

Eine freundliche Erkerstube, ganz nahe am Markt und 1 Treppe hoch, ist als Verkaufslocal oder an Einkäufer billig zu vermieten. Näheres Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 6.

Gärten-Vermietung.

Einige wohl angelegte Gärten mit steinernen Lusthäusern sind gleich zu vermieten durch den Kusseher Landgraf auf der großen Funkenburg.

Ein kleines Gärtchen

ist zu vermieten. Worüber das Nähere beim Hausmann Schützenstraße Nr. 3 zu erfahren.

Ein Garten ist zu vermieten und ein Breterhäuschen zu verkaufen (zu einer Schankbude auch geeignet). Näheres Jacobs Restauration, vis à vis dem Ddeon.

Zu vermieten ist bis Johannis eine 3. Etage im Hintergebäude Weststraße Nr. 1657 mit 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör für jährlich 70 fl . Das Nähere erfährt man beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten sind zwei neben einander befindliche große Locale, 1 Treppe hoch, passend für Rauchwaarenhändler, Brühl Nr. 64 in der Restauration.

In der angenehmsten Lage von Plagwitz ist ein Sommerlogis von mehreren Stuben nebst Zubehör und Mitbenutzung des Gartens zu vermieten bei G. Sebastian.

Zu vermieten sind sofort 2 möblierte Stuben mit Schlafgemach, meßfrei, die eine auch passend für 2 Personen, 1. Etage, Aussicht auf die Promenade, jedes mit separatem Eingang. Näheres zu erfragen bei E. Weil, Restaurateur.

Zu vermieten ist Lauchaer Straße Nr. 18b, 1. Etage, ein möbliertes Zimmer, den 1. Mai zu beziehen.

Zu vermieten ist eine freundliche ausmöblierte Stube mit Schlafzimmer (separater Eingang) Gewandgäßchen Nr. 5, 4. Etage.

Zu vermieten an einen stillen Herrn eine freundliche, neu eingerichtete Stube nebst Schlafgemach große Windmühlenstr. 22.

Zu vermieten ist eine schön möblierte Stube mit der schönsten Aussicht Lehmanns Garten, 2. Haus, 3. Etage links.

Für Brodbäcker

ist ein eingerichtetes Backhaus ic. zu vermieten Lauchaer Str. 1.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine freundlich möblierte Stube nebst Kammer, mit oder ohne Bett, Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 9, 2. Etage.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Friedrichstraße Nr. 5, 2 Treppen vorn heraus.

Es sind 2 Schlafstellen offen
Neukirchhof Nr. 15 im Hofe rechts parterre.

Zum 1. Osterfeiertag

Extrafahrt nach Dresden.

Abfahrt früh 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, Rückfahrt mit jedem Zuge bis zum Donnerstag. Billets können in Empfang genommen werden bei C. F. Fleischbauer, Reichstraße Nr. 35 im Gewölbe.

Hotel de Prusse. Heute 8 Uhr. C. Schirmer.

Morgen in Stötteritz

Fladen, Sprig- und div. Kaffeekuchen, Beefsteaks, Cotelettes und Eierkuchen mit jungem Salat, dazu vorzügl. Gersdorfer, ff. Bairisch von Kurz à 2 Ngr., und feinsten Wairtrank von echtem Moselwein. Schälze.

Marienbrunnen.

Heute und morgen zu frischem Kuchen und guten Getränken ladet ergebenst ein Karl Müller.

Oberschenke in Gutrigsch.

Heute Schlachtfest. F. Scharlach.



Täglich gebratene Fische, Omelettes mit Johannisbeer- oder Himbeer-Füllung ic. Freundlichst E. W. Grohmann auf der Insel Buen Retiro.

Heute Abend Beefsteaks mit Schmorkartoffeln, wozu ergebenst einladet F. Knoche, Dresdner Straße Nr. 58.

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ergebenst ein G. Hartmann, Magazingasse Nr. 3.

Heute früh Speckfuchen. C. A. Mey, große Feuerkugel.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei August Leube, Nicolaisstraße Nr. 6.

Zum 2ten Osterfeiertag den 12. dieses Monats

Teutonia. theatralische Abendunterhaltung mit Ball
auf der grünen Schenke. Anfang um 7 Uhr. Das Directorium.

Hôtel de Saxe.

Von dem famosen Münchener Salvator-Bier habe ich mehrere Faß erhalten und wird das erste morgen früh angezapft. Ich empfehle selbiges hiermit allen Bierkennern als etwas ganz Vorzügliches und bemerke, daß ich nur zwei Tage Salvator à Seidel 3 fl 5 A , daneben aber auch mein anerkannt feines Bier aus der Dampfbrauerei des Herrn Brey in München à Seidel 2 fl ausschänken werde. W. Köpfiger.

Restauration zum Heilbrunnen, Brühl Nr. 71.

Einem geehrten Publicum beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich meine Restauration und Döllniger Gosenstube eröffnet habe. Ich bitte, mich mit recht zahlreichem Zuspruch zu beehren, und werde stets bemüht sein, mir die Zufriedenheit meiner werthen Gäste durch gute Speisen und Getränke zu erwerben. Die Gose kann ich als fein empfehlen. A. Maue, gen. Sutttenberg.

Restauration zur gr. Feuerkugel. Heute Abend Kalbscotelettes, Schweins- u. Schöpscotelettes mit Kohlkeimchen ic. C. A. Mey.

Restauration von Gotthelf Weinert, Kupfergäßchen Nr. 4.

Heute und morgen schenke ich wieder Bscheppliner Boobier à Löpschen 15 Pfennige.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, nebst einem Löpschen ff. Lagerbier, wozu ergebenst einladet F. Messerschmidt, Neukirchhof 42.